Fünf Deutsche LIEDER

mit Begleitung des

Pianoforte

componirt

und Ihrer Königlichen Hoheit der Frau

Prinzessin Friedrich von Preussen

hochachtungsvoll gewidmet

von

NORBERT BURGMÜLLER.

Op. 6.
2ᵗᵉˢ Heft d. Ges.

Pr. 14 Gr.

Eigenthum der Verleger.
Eingezeichnet in das Vereins Archiv.

Leipzig, bei Friedrich Hofmeister.

Düsseldorf, bei Beyer & C°

[illegible]

HARFENSPIELER.

N. Burgmüller. Op. 6.

Largo.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p pp pp

Wer nie sein Brod mit Thrä_nen ass, wer nie die kum_mer_vol_len

fz p

Näch_te auf sei_nem Bet_te wei_nend sass, der kennt euch nicht, ihr himm_lischen

cresc. fz dim. p fz p

poco a poco stringendo. - - - crescendo. - - -

Mäch_te! Ihr führt ins Leben uns hin_ein, ihr lasst den Ar_men schuldig wer_den, dañ ü_ber_lasst ihr ihn der

poco a poco stringendo. - - crescendo. -

a Tempo. dimin. ritardando.

f p

Pein: denn al_le Schuld rächt sich auf Er_den.

Göthe.

a Tempo. fz p dim. rit. p ppp

198

OMAR'S NACHTLIED.

Andantino.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p

Hell glühn die Ster_ne im dun_keln Blau, voll duf_ten die Blu_men im A_bendthau, und in der Lau_be von Bül_büls Lied süss ein_ge_sun_gen, schlummert, schlum_mert Nahid. Sanft hebt die Lip_pe, die Wan_gen glühn, die schön_ste Ro_se im Myr_thengrün,

und schlü_ge sie erst die Au _ gen auf, ihr Sterne hemm_tet den Strah _ len _ lauf. Ihr Au_gen dro_ben, ihr

ritardando.

Ster _ ne hier, ihr Blu _ men_wangen, du Blü _ thenzier, o weilt ich e_wig in dei _ ner Pracht! O Blumen!

H. Stieglitz.

Ster _ ne! o sel' _ ge Nacht! O Blu _ men! Ster _ ne! o sel' _ ge Nacht!

LIED.

Agitato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

pp

sotto voce.

Ich schleich' um_her, be_täubt und stumm, du fragst, o fra_ge mich nicht, wa_rum? Das Herz er_schüt_tert so man_che Pein, und könnt' ich je, und könnt' ich je zu dü_ster sein?

fz

p

rallentando.

Der Baum ver_dorrt, der Duft ver_geht, die Blät - ter lie_gen so gelb im

fz *fz* rallentando.

Beet, es stürmt ein Schau_er mit Macht her_ein, und könnt' ich je und könnt' ich

fz *fz* *p* rallentando.

Platen.

je zu dü - ster sein?

fz *p* *fz* *p*

SEHNSUCHT NACH RUHE.

Langsam.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

1. Wun - - des Herz, hör auf zu kla - - gen, le - ge end - - lich dich zur
Herz, hör auf zu seh - - nen, nimm was dir die Stun - - de

1. Ruh; al - - le Stern' am Him - - mel sa - - - - - gen dir ja Trost und Frie - - den zu! Ar - mes
2. giebt; wa - - rum blik - - kest du in Thrä - - - nen nach der Zu - - kunft tief be - trübt? Wil - des

1. Herz hör auf zu ban - - gen, Freuden hat das Le - - ben viel; end - - lich wirst auch du ge - -
2. Herz hör auf zu schwär - - men, gib nicht mehr dem Schat - - ten Raum; nie - - mals wirst du dich er - -

p f p pp

1. lan _ _ _ gen an das schö _ _ _ ne fer _ _ _ ne Ziel, end _ _ _ lich wirst auch du ge _
2. wär _ _ _ men an dem schnell ent_schwund'_ _ nen Traum, nie _ _ _ mals wirst du dich er _

pp

1. lan _ _ _ gen an das schö _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ne fer _ _ _ _ _ ne Ziel!
2. wär _ _ _ men an dem schnell ——— ent _ schwund _ _ _ nen Traum!

2. Thö _ rigt

J. Schopenhauer.

Schluss.

NACHTREISE.

Agitato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

pp

Ich reit' in's fin - - stre Land hin - ein, nicht Mond, noch Ster - - ne ge - - - ben Schein, die kal - - - ten Win - - - de to - - - - - - sen.

Oft hab' ich die - - sen Weg ge-macht, oft hab' ich die - - sen Weg ge-macht, wann gold - - ner Son - - nenschein ge - lacht, bei lau - - er Lüf - - te Ko - - sen, bei lau - - er Lüf - - te Ko - sen.

pp *ppp*

Ich

reit' am fin - - stern Gar - - ten hin, die dür - - ren Bäu - - me sau - - sen drin, die wel - - ken
Blät - - ter fal - - - - len. Hier pflegt' ich in der
Ro - - - sen - zeit, hier pflegt' ich in der Ro - - - sen - zeit, wann al - - - les sich der
cresc.
Lie - - - be weiht, mit mei - - - nem Lieb zu wal - - - len.
cresc.
ritard

in Tempo. string.

Er_lo_ _ _ schen ist der Son_ _ _ ne Strahl, ver_welkt die Ro_ _ _ sen all_ _ _ zu_mal,

ppp stringendo.

fff

mein Lieb zu Grab ge_ _tra_gen.

fff fz p pp

Tempo I^o.

Ich reit' ins fin_ _stre Land hin_ein im Win_ _ter_sturm, ohn' al_ _ _ _len

ppp

Schein, den Man_ _ _tel um_ _ _ge_schla_ _ _ _ gen.

L. Uhland.

FINE.